



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

15. Ausgabe

17.12.2022

29. Jahrgang

Weihnachtsgrüße

Die Bürgermeister und
Mitarbeiter der Mitgliedsgemeinden der
Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches und
friedliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten
sowie einen guten
Start in das Jahr 2023.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Januar 2023. Redaktionsschluss ist der 13. Januar 2023, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten VG: Di. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Do. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon Wünschendorf: 036603 609977 | Telefon Seelingstädt: 036608 96310 | Web: www.vg-wuenschendorf-elster.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 4. Oktober 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit einer finanziellen Zuwendung von je 66,- Euro für die Vergabe zum Pyramidenfest Frau Beate Messing, Herrn Torsten Klügel und Herrn Andreas Mittenzwei zu ehren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Braunichswalde an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH in Höhe von 10.900,40 Euro zu vergeben. Die finanziellen Mittel stehen in der HHSt 13000.935000 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sowie im Deckungskreis 15 – FFW VMH zur Verfügung.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorentwurf 04/2022 des Bebauungsplanes Nr. 1/2019 „Kühgrund“ der Großen Kreisstadt Crimmitschau zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zur Errichtung einer überdachten Gemüseswaschanlage auf dem Flurstück 131/3 in der Gemarkung Braunichswalde zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Heidelberg“ (Stand 30. Mai 2022) zu.

Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113ff.), hat der Gemeinderat der Gemeinde Braunichswalde in der Sitzung vom 15. März 2022 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Braunichswalde.

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Das Gemeindewappen zeigt oben rechts die Doppelbuche, unten links einen Vogel, oben links und unten rechts Mauersteine.
- (2) Die Flagge der Gemeinde zeigt das Wappen grün-gelb gekreuzter Fahne.
- (3) Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift Thüringen und im unteren Halbbogen die Umschrift – Gemeinde Braunichswalde und zeigt das Wappen der Gemeinde Braunichswalde.
- (4) Die Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Bei längerer Abwesenheit des Bürgermeisters ist der gewählte Beigeordnete siegelberechtigt.

§ 3 Ortsteile

- (1) Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Ortsteile Braunichswalde und Vogelgesang.
- (2) Die Grenzen der in Satz 1 genannten Ortsteile sind identisch mit den Gemarkungsgrenzen der im Auszug aus dem Liegenschaftskataster des Thüringer Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (Liegenschaftskarte) dargestellten jeweils aktuell geltenden gleichnamigen Gemarkungen.

§ 4 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

- (1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.

(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).

(3) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde.

(4) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Einwohnerfragestunde und -versammlung

(1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht-öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu zwei Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Braunichswalde pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 4 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail in der Gemeindeverwaltung eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu zwei einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 20 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 40 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu zwei themenbezogene Nachfrage/n durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

(2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 6 Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 7 Bürgermeister

Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

§ 8 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

§ 9 Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 10 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeister = Ehrenbürgermeister
- Beigeordnete = Ehrenbeigeordneter
- Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied
- sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 25,- Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung – ThürEntschVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

(2) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Gemeinderatsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Gemeinderatsmitglieder sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von

- Wahlvorsteher 35,- Euro
- Beisitzer 30,- Euro

(5) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister von 1.060,- Euro
- der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 265,- Euro

Die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Verteilung von Flugblättern an die Haushalte im Gemeindegebiet.

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse erfolgt durch

Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. am Grundstück Hauptstraße 38 in Braunichswalde
2. an der Feuerwehr Braunichswalde
3. gegenüber Braunichswalder Straße 1 in Vogelgesang
4. am Grundstück Bahnhofstraße 30

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. ►

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 15 Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen, Männer sowie alle weiteren Geschlechtsformen.

(2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 5. August 2010 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck vom 14. August 2010) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Braunichswalde vom 10. Juli 2013 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster vom 27. Juli 2013) außer Kraft.

Braunichswalde, den 5. Dezember 2022

gez. Moser, Bürgermeister - Siegel -

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Braunichswalde (Anschrift: Gemeinde Braunichswalde über die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 6, 07570 Wünschendorf/Elster) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Endschütz

Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113ff.), hat der Gemeinderat der Gemeinde Endschütz in der Sitzung vom 27. Juni 2022 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Endschütz.

§ 2 Dienstsiegel

(1) Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen der Umschrift das Wort „Thüringen“ und im unteren Halbbogen der Umschrift die amtliche Bezeichnung „Gemeinde Endschütz“ und zeigt das Landeswappen.

(2) Die Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Bei längerer Abwesenheit des Bürgermeisters ist der gewählte Beigeordnete siegelberechtigt.

§ 3 Ortsteile

(1) Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Ortsteile Endschütz und Letzendorf.

(2) Die Grenzen der in Satz 1 genannten Ortsteile sind identisch mit den Gemarkungsgrenzen der im Auszug aus dem Liegenschaftskataster des Thüringer Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (Liegenschaftskarte) dargestellten jeweils aktuell geltenden gleichnamigen Gemarkungen.

§ 4 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren).

Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.

(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).

(3) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde.

(4) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Einwohnerfragestunde und -versammlung

(1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht-öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu zwei Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Endschütz pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 4 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail in der Gemeindeverwaltung eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu zwei einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 20 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 40 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu zwei themenbezogene Nachfrage/n durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

(2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 6 Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 7 Bürgermeister

Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

§ 8 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

§ 9 Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 10 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeister = Ehrenbürgermeister
- Beigeordnete = Ehrenbeigeordneter
- Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied
- sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 30,- Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung – ThürEntschVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

(2) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Gemeinderatsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Gemeinderatsmitglieder sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 30,- Euro.

(5) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister von 600,- Euro
- der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 150,- Euro

Die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Verteilung von Flugblättern an die Haushalte im Gemeindegebiet. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse erfolgt durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

- an der alten Feuerwehr in Letzendorf
- am Ortseingang Kreisstraße (Jährlig) in Endschütz
- am Denkmal in Endschütz
- am Haus Hempel in Endschütz

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt. ►

§ 15 Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen, Männer sowie alle weiteren Geschlechtsformen.

(2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 7. Juni 2011 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck vom 16. Juni 2011) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Endschütz vom 10. Juli 2013 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ vom 27. Juli 2013).

Abweichend davon tritt § 12 Abs. 1 rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft. Damit tritt § 11 Absatz 1 der Hauptsatzung vom 7. Juni 2011 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ vom 16. Juni 2011) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Endschütz vom 10. Juli 2013 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ vom 27. Juli 2013) außer Kraft.

Außerdem tritt § 12 Absatz 5 rückwirkend zum 1. Februar 2020 in Kraft. Damit tritt § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung vom 7. Juni 2011 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ vom 16. Juni 2011) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Endschütz vom 10. Juli 2013 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ vom 27. Juli 2013) außer Kraft.

Endschütz, den 5. Dezember 2022

gez. Vetterlein, Bürgermeister - Siegel -

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Endschütz (Anschrift: Gemeinde Endschütz über die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 6, 07570 Wünschendorf/Elster) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 12. September 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG „Ländereck“ (Änderungsbereich Endschütz „Hinterm Dorfteich“) vorgebracht wurden.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes VG „Ländereck“ mit dem Änderungsbereich Endschütz „Hinterm Dorfteich“ in der Fassung vom 8. August 2022. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung der 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zu beantragen und die Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- Zur Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Endschütz am 4. Dezember 2022 beruft der Gemeinderat einstimmig Herrn Dirk Schäfer zum Gemeindewahlleiter und Frau Katrin Dix zu dessen Stellvertreterin.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Endschütz am 4. Dezember 2022

- Zahl der Wahlberechtigten	275
- Zahl der Wähler	136
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben	8
- Zahl der gültigen Stimmabgaben	128

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Vetterlein, Heino	126 Stimmen
Fischer, Michael	1 Stimme
Thorfeld, Michael	1 Stimme

Name der Gewählten Person: Heino Vetterlein

(Kennwort: Vetterlein)

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz – Kommunalaufsicht, Dr. Rathenau Platz 11, 07973 Greiz wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dirk Schäfer, Gemeindewahlleiter

Dank an die Wahlhelfer in Endschütz

Am 4. Dezember 2022 fand in der Gemeinde Endschütz die Bürgermeisterwahl statt.

Allen Mitgliedern des Wahlvorstandes sowie alle anderen Wahlhelfern möchten wir auf diesem Wege für ihren Einsatz am Wahlsonntag und den reibungslosen Einsatz danken.

Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht denkbar.

Juliane Franke, Wahlverantwortliche VG

Dirk Schäfer, Gemeindewahlleiter

Gemeinde Gauern

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 25. August 2022 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat hat einstimmig Herrn Jens Hohberg zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Gauern gewählt. Herr Hohberg erklärt die Annahme der Wahl.

Gemeinde Hilbersdorf

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 23. August 2022 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hilbersdorf stimmt einstimmig dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Heidelberg“ (Stand 30. Mai 2022) zu.

Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hilbersdorf in der Sitzung vom 22. März 2022 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Hilbersdorf.

§ 2 Wappen, Dienstsiegel

(1) Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift das Wort „Thüringen“ und im unteren Halbbogen der Umschrift die amtliche Bezeichnung „Gemeinde Hilbersdorf“ und zeigt das Thüringer Landeswappen.

(2) Die Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Bei längerer Abwesenheit des Bürgermeisters ist der gewählte Beigeordnete siegelberechtigt.

§ 3 Ortsteile

(1) Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Ortsteile Hilbersdorf und Rußdorf.

(2) Die Grenzen der in Satz 1 genannten Ortsteile sind identisch mit den Gemarkungsgrenzen der im Auszug aus dem Liegenschaftskataster des Thüringer Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (Liegenschaftskarte) dargestellten jeweils aktuell geltenden gleichnamigen Gemarkungen.

§ 4 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.

(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).

(3) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde.

(4) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Einwohnerfragestunde und -versammlung

(1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht-öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu zwei Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Hilbersdorf pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 4 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail an gemeinde.hilbersdorf@t-online.de eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu zwei einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 20 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 40 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu zwei themenbezogene Nachfrage/n durch den/die Fragesteller.

Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

(2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 6 Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 7 Bürgermeister

Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

§ 8 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

§ 9 Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 10 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden. ►

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeister = Ehrenbürgermeister
- Beigeordnete = Ehrenbeigeordneter
- Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied
- sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 26,- Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Verordnung über die Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung – ThürEntschVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

(2) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Gemeinderatsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 12,50 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Gemeinderatsmitglieder sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von

- Wahlvorsteher 35,- Euro
- Beisitzer 30,- Euro

(5) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister von 550,- Euro
- der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 135,- Euro

Die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 2

und Abs. 4 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Verteilung von Flugblättern an die Haushalte im Gemeindegebiet.

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse erfolgt durch

Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. am Feuerwehrhaus Rußdorf und
2. an der Bushaltestelle Hilbersdorf.

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 15 Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen, Männer sowie alle weiteren Geschlechtsformen.

(2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 21. März 2011 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck vom 14. April 2011) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hilbersdorf vom 10. Juli 2013 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster vom 27. Juli 2013) außer Kraft.

Hilbersdorf, den 5. Dezember 2022

gez. Vogel, Bürgermeister - Siegel -

Hinweis nach § 21 Abs. 4

Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Endschütz (Anschrift: Gemeinde Hilbersdorf über die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 6, 07570 Wünschendorf/Elster) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Kauern

Jagdgenossenschaft Kauern/Lichtenberg

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am 5. Januar 2023, um 18:00 Uhr, in der Verwaltung der Agrargenossenschaft Kauern e.G., ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Kauern/Lichtenberg gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluss zur Bildung von Rücklagen
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung
7. Beschluss über eine neue Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Beschluss über die vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechen der Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen. Am Eingang zum Sitzungsraum befindet sich eine Teilnehmerliste, in der Sie sich bitte eintragen. Diese Dokumentation ist zur Durchführung der Veranstaltung notwendig.

Für die kommenden Feiertage wünscht der Vorstand Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

gez. Jagdvorsteher, Kevin Binder

Gemeinde Linda

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 28. September 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschaffung von neuen Bänken durch den Kulturverein Linda e. V. in Höhe von 949,61 Euro zu unterstützen. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 58000.718000 als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung. Die außerplanmäßige Ausgabe wird durch Mehreinnahmen in der HHST 90000.061002 – Ausschüttung nach § 24 Abs. 3 ThürFAG gedeckt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Thomas Koch mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 144,- Euro für sein ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu ehren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschaffung von Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Linda an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig in Höhe von 4.651,71 Euro zu vergeben. Die finanziellen Mittel stehen in folgenden HHST zur Verfügung:
 - 13000.935000 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
 - 13000.580000 – Jugendfeuerwehr
 - 13000.520000 – Geräte, Ausstattung u. Ausrüstungsgegenstände
 - 13000.560000 – Dienst- u. Schutzkleidung

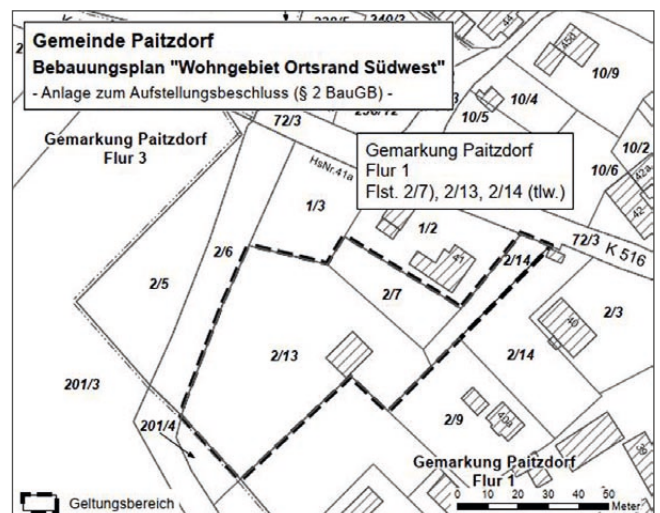
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Heidelberg“ (Stand 30. Mai 2022) zu.
- Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorliegenden Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Oehlers Berg“ mit der Begründung in der Fassung vom 15. August 2022. Der Gemeinderat beschließt die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, der Träger sonstiger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Umwallung der Rückhaltefläche auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Linda e.G. in der Gemarkung Linda das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Straßenarbeiten zur Reparatur des Banketts am landwirtschaftlichen Weg in Pohlen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 5.417,14 Euro. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 63000.950001 – Landwirtschaftlicher Wegebau zur Verfügung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Durchführung von Straßenbauarbeiten an einem Teilsystem im Ortsteil Pohlen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Strakosa GmbH zu erteilen. Dabei wird das Nebenangebot mit einer Pauschalpreissumme in Höhe von 52.360,- Euro angenommen. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 63000.510000 – Unterhaltung der Straßen zur Verfügung.

Gemeinde Paitzdorf

In öffentlicher GR-Sitzung

vom 27. Juni 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Konsolidierungszeitraum der Gemeinde Paitzdorf im Haushaltssicherungskonzept 2022 bis Ende 2025 zu verlängern. Grund für die Verlängerung sind die im Finanzplanzeitraum bis 2025 eingestellten investiven Mittel im Zusammenhang mit den geplanten Investitionen des Zweckverbands Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Errichtung eines Eigenheims auf dem Flurstück 3/8, Flur 1, Gemarkung Paitzdorf das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat fasst einstimmig gemäß § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohngebiet Ortsrand Südwest“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung im Ortsteil Paitzdorf zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Wohngebietes. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und das weitere Verfahren zu führen.



Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher GR-Sitzung vom 19. Oktober 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Seelingstädt an die Firma Brandschutztechnik Mül-ler GmbH in Höhe von 4.630,89 Euro zu vergeben. Die finanziellen Mittel stehen in der HHSt 13000.935001 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zur Verfügung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für Instandsetzungsarbeiten an der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seelingstädt an die Firma Kunze & Sohn in Höhe von 15.433,11 Euro zu erteilen. Die finanziellen Mittel stehen in der HHStelle 13000.550000 – Fahrzeughaltung – zur Verfügung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Vorhaben „Dachsanierung/Dacherneuerung, Gebäude auf dem Festplatz, Braunichswalder Weg, in Seelingstädt“ an die Firma Hofmann Bedachungen aufgrund der Angebots-summe in Höhe von 35.878,55 Euro (Brutto) zu vergeben. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 76200.940000 in Höhe von maximal 39.000,00 € zur Verfügung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 69000.510000 – Gewässerunterhaltung in Höhe von 2.122,77 Euro. Dies wird durch den Deckungskreis 0020 Straßen, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Gewässerunterhaltung gedeckt.

Gemeinde Teichwitz

In öffentlicher GR-Sitzung vom 4. Oktober 2022 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Sandra Oertel mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 36,- Euro für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu ehren.
- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Baumfäll- und Pflanzarbeiten auf dem Dorfanger auf Grundlage des Angebotes vom 21. Juli 2022 der Baldauf GmbH zu vergeben. Die finanziellen Mittel stehen in der HHSt 12000.510000 Baumpfleßmaßnahmen in Höhe von 750,- Euro zur Verfügung. Die fehlenden Mittel werden durch eine überplanmäßige Ausgabe in derselben HHSt finanziert. Die überplanmäßigen Mittel werden durch Mehreinnahmen in der HHST 90000.061003 gedeckt.

Mitteilungen anderer Behörden

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemarkung Braunichswalde, Flur 6, an den Flurstücken 26/2, 27/1, 27/3, 28 wurde eine Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und Abmarkung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten vom 2. Januar bis 3. Februar 2023 während der Sprechzeiten

Montag – Donnerstag.....08:00 – 16:00 Uhr
Freitag.....08:00 – 13:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

in den Räumen des Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera, eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Gera, 29. November 2022

gez. Thomas Zein, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Impressum – Amtsblatt der VG Wünschendorf/Elster

1. Das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster ist einzeln und unentgeltlich in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 6, 07570 Wünschendorf/Elster, und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, erhältlich.
2. Ein Jahresabonnement ist gegen Erstattung der Versandkosten möglich. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare gegen Erstattung des Portos bezogen werden.
4. Eine Verteilung des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster an alle Haushalte erfolgt außerhalb der Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Poststraße 6 | 07570 Wünschendorf/Elster

Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4.000 Stück

Verantwortlich: Gemeinschaftsvorsitzende, Frau Katrin Dix

Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96310 | Fax: 036608 96325
E-Mail: amtsblatt@wuenschendorf.de

Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10 | 04626 Schmölln, OT Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: wuenschendorf@nico-partner.de

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Schließtage über Weihnachten

Unsere Geschäftsstellen in Wünschendorf/Elster, Poststraße 6, und Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, sind vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen.

Ab 2. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da.

Katrin Dix, Gemeinschaftsvorsitzende

Information des Friedhofsamtes

Wenn Sie während der Schließzeit eine Trauerfeier oder Beisetzung auf den Friedhöfen Kauern, Wünschendorf/Elster und Zossen anmelden müssen, wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036608 96317.

Ihre Friedhofsverwaltung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von Frau Dr. Leonhardt in Seelingstädt ist wegen Urlaub vom 28. bis 30. Dezember 2022 geschlossen. Die Vertretung übernimmt Herr Dr. Kaiser in Braunichswalde (Tel.: 036608 2579).

In Thüringen sind ärztliche, zahnärztliche und Apotheken-Bereitschaft ab sofort unter der kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen.

Bei allen nicht-lebensbedrohlichen Beschwerden vermittelt die 116117 grundsätzlich außerhalb der regulären Praxis-Sprechstundenzeiten einen Bereitschaftsdienst, wenn der Patient dringend ärztliche Hilfe benötigt.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen ist die 116117 die falsche Anlaufstelle, in diesen Fällen muss der Notruf 112 gewählt werden.

Notfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Kindernotfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo., Di., Do. 18:00 – 21:00 Uhr

Mi., Fr. 13:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 08:00 – 21:00 Uhr

Kindernotfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftsdienst: Tel.: 116117

Mo., Di., Do. 18:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Sa., So., Feiert.

Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Augenärztlicher Notfalldienst: Tel.: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Tel.: 01805 908077

Kirchennachrichten

Gottesdienste im Kirchspiel Großenstein

Sonntag, 18.12.2022 – 4. Advent

15:30 Uhr Pohlen

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

14:00 Uhr Vogelgesang

15:30 Uhr Gauern | Braunichswalde

17:00 Uhr Linda

Montag, 26.12.2022 – 2. Christtag

10:00 Uhr Linda

Donnerstag, 29.12.2022

17:00 Uhr Braunichswalde – Weihnachtsliedersingen

Samstag, 31.12.2022 – Silvester

15:30 Uhr Linda

17:00 Uhr Braunichswalde

Sonntag, 15.01.2023

10:15 Uhr Vogelgesang

Sonntag, 22.01.2023

09:00 Uhr Braunichswalde

Sonntag, 29.01.2023

09:00 Uhr Linda

Veranstaltungen

Dienstag, 03.01.2023

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Braunichswalde

Mittwoch, 04.01. | 18.01.2023

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

Dienstag, 10.01.2023

14:00 Uhr Frauenkreis in Linda

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Schulz

Schnupper mal, wie gut es duftet

Mit diesem Motto wurden die Schüler, Eltern und Pädagogen der Gebrüder Grimm Grundschule in Wünschendorf auf die Weihnachtszeit mit einem besinnlichen und kreativen Adventsmarkt eingestimmt. Der Duft von weihnachtlichem Gebäck, gebrannten Mandeln, Schokofrüchten und Punsch erfüllte die Räume der Grundschule. Kinder und auch Eltern konnten selbst kreativ werden und die Seele bei Entspannungsübungen in der Turnhalle baumeln lassen.

Unser erstes Jahr als Förderverein der Grundschule Wünschendorf neigt sich mit diesem Höhepunkt dem Ende. Wir möchten uns bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken und freuen uns, dass nach zwei Jahren Pandemie, dieser Markt so viel Zustimmung gefunden hat. Mit dieser Euphorie starten wir auch ins neue Jahr und unterstützen die Erziehungs- und Bildungsarbeit an unserer Grundschule mit dem Ziel, den Lebensraum für die Kinder der Gebrüder Grimm Grundschule positiv zu gestalten. Der Erfolg des Fördervereins und die Umsetzung der geplanten Projekte ist auch in Zukunft abhängig von der Spendenbereitschaft und der tatkräftigen Unterstützung durch Sie, die Eltern der Grundschulkinder sowie dem Gewinn weiterer Mitglieder. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und gern bereit sein, den Förderverein zu unterstützen, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Weitere Infos: www.schulfoerderverein-wuenschendorf.de

Schulfördervereins der

Gebrüder-Grimm-Grundschule Wünschendorf

Dorfidylle in Miniaturformat

Sachsens größter mechanischer Heimatberg und der „Orientalische Weihnachtsberg“ können in Mülsen St. Niclas nach mehrjähriger Pause wieder von Besuchern bestaunt werden. Dabei wird das Leben auf dem Land im Dorf von Mülsen St. Niclas im „Wandel der vier Jahreszeiten“ sehr eindrucksvoll nach gestellt. Viele historische Gebäude, die sich im Ort befinden, kann man auf dem Heimatberg wiedererkennen. Aber nicht nur das, überall auf dem Heimatberg bewegen sich die ca. 300 Figuren, die das Dorfleben lebendig werden lassen.

Auch der „Orientalische Weihnachtsberg“, der die über 2.000 Jahre alte christliche Weihnachtsgeschichte widerspiegelt, ist auf dem ca. 20 m² großen Berg in zahlreichen beweglichen Details zu sehen. Hier kann die Weihnachtsgeschichte von der Volkszählung in Jerusalem, der Verkündigung durch die Engel bei den Hirten, der Geburt des Jesuskindes im Stall von Bethlehem bis zur Kreuzigung miterlebt werden. Neben den beiden Bergen, die nur durch eine versteckte Mechanik in Bewegung versetzt werden, kann man auch zahlreiche von Hand geschnitzte Exponate in der Einzelausstellung bewundern.

Die Ausstellung beginnt am 28. bis 30. Dezember 2022 und geht weiter vom 3. bis 29. Januar 2023

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Annerose Hornig, Chronistin des Vereins



Weihnachtsgrüße



Das Jahr neigt sich dem Ende, so dass sich der Schulförderverein bei seinen Mitgliedern und allen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken möchte. Wir wünschen allen ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Für die Zukunft wünschen wir uns als Verein für die Regelschule Seelingstädt einen ungestörten Schulablauf, so dass für die Schüler/innen und Lehrer/innen nach nunmehr langer Pandemiezeit wieder ein geregelter Schulbesuch möglich ist.

Wir als Verein möchten auch im nächsten Jahr die Schüler/innen und Lehrer/innen der Regelschule Seelingstädt unterstützen, so dass wir auf unser nächstes Zusammentreffen des Vereins **am 10. Januar 2023, 18:00 Uhr**, in der Regelschule Seelingstädt hinweisen. Wer ebenfalls Interesse an der Unterstützung der Regelschule Seelingstädt hat, ist selbstverständlich gern gesehen und eingeladen. Auch haben wir für Anregungen immer ein offenes Ohr.

Ihr Schulförderverein der Regelschule Seelingstädt



Schadstofftermine/Recyclinghöfe

Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH

jeden 2. Do. im Monat Schadstoffmobil: 12.01.2023
Tel.: 036608 958800 16:00 – 18:00 Uhr

Recyclingzentrum Untitz

jeden 4. Mo. im Monat Schadstoffmobil: 23.01.2023
Tel.: 036603 83300 15:00 – 17:00 Uhr

Ronneburg, Paitzdorfer Straße

jeden 3. Mi. im Monat Schadstoffmobil: 18.01.2023
Tel.: 036602 22387 15:00 – 17:00 Uhr

Weida, Geraer Landstraße (ehem. Schuhfabrik)

jeden 3. Di. im Monat Schadstoffmobil: 17.01.2023
16:00 – 18:00 Uhr

Bei Fragen zur Abfallentsorgung und für die Sperrmüll-/Schrott-/Elektroschrottanmeldung erreichen Sie den Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen telefonisch unter der Service-Telefonnummer 0365 8332150.



SV Seelingstädt – Rückerdorf

Auf zum letzten Crosslauf im Jahr 2022

Am 5. November 2022 fand in Schkölen der Stadtparklauf statt. Einzelkämpfer Lukas Höfer hat unseren Verein dabei sehr gut vertreten. Er ließ alle anderen hinter sich und gewann in seiner Altersklasse den 800-m-Lauf.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldmedaille!



Talenteleistungszentrum – Lehrgang in Gera

Unsere Sportler der Altersklasse 9 – 13 nahmen am 5. November 2022 an einem sehr schönen Lehrgang in Gera teil, welcher von jungen Nachwuchssportlern und Trainern aus Jena geleitet wurde. Gemeinsam mit den Kids vom Talenteleistungszentrum Gera/Bad Köstritz wurden sie den ganzen Tag in den Bereichen Sprung und Wurf geschult. Neben einem anspruchsvollen Techniktraining gab es auch lockere Pausenspiele. Wir haben viele neue Ideen und Anregungen für unser Training mitnehmen können. Toll, dass ihr dabei wart.



v. l. n. r.: Marie, Leni, Lena, Hanna, Emil und Anna

Kinderleichtathletik mit den Kleinsten

Am 26. November 2022 fand nach lang ersehnter Zeit unsere 5. Adventsstaffel in der Turnhalle der Grundschule Rückersdorf statt, zu der alle umliegenden Kindergärten herzlich eingeladen waren. Nach dem Konzept der Kinderleichtathletik traten die Kitas aus Rückersdorf und Linda in kleinen Wettkämpfen gegeneinander an. Unter dem Motto „Wettkampf der Tiere“ stand einem aufregenden Vormittag mit altersangepassten Formen der kindergerechten Leichtathletik nichts mehr im Wege.



Zu Beginn stand für die Kinder ein gemeinsames musikalisches Aufwärmen auf dem Programm, welches unsere Trainerin Stefanie gemeinsam mit den Maskottchen,

Pferdchen, Häschen und Kätzchen, übernommen haben. Danach folgte der Wettbewerb mit den Disziplinen Pferdchen – Sprintstaffel, Häschen – Hüpfstaffel, Kätzchen – Ballstoßstaffel und dem abschließenden Wettlauf der Tiere. Den Kindern konnte man ansehen, wie viel Spaß sie dabei hatten.

Letztlich strahlten die Kinderaugen noch ein bisschen mehr, als die große Siegerehrung bevorstand, bei der jeder Einzelne ein Gewinner war und eine Goldmedaille sowie kleine Preise erhielt.

In der Altersklasse 3 – 4 Jahre gab es einen eindeutigen Gewinner. Die Kinder der Kita Linda konnten mit einem großen Vorsprung über Platz 1 jubeln und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Die Kleinen aus Rückersdorf konnten sich über den 2. Platz freuen.

In der Altersklasse 5 – 6 Jahre gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Kitas hatten die gleiche Gesamtpunktzahl und erst nach dem Auszählen der Gesamtzeiten stand der endgültige Gewinner fest. Stolz durften die Großen der Kita Rückersdorf den Wanderpokal in Empfang nehmen und sich auf das Podium stellen. Die Lindaer Sonnenkäfer freuten sich über den 2. Platz.

Wir bedanken uns bei der Grundschule Rückersdorf für die Bereitstellung der Turnhalle und Sportgeräte.

Vielen Dank an all unsere fleißigen Helfer vom Verein.

Ein großer Dank geht an die Erzieherinnen der teilnehmenden Kitas, die es ermöglicht haben, die Kinder zur Adventsstaffel zu begleiten.

Sportliche Weihnachtsgrüße

Liebe Sportfreunde, liebe Engagierte in unserem Sportverein,



das Jahr 2022 liegt nun fast hinter uns. Ein Jahr, in dem wir endlich wieder einen „normalen“ Trainings- und Wettkampfbetrieb aufnehmen konnten. Wir sind sehr glücklich, dass uns so viele Nachwuchssportler treu geblieben sind und nach der langen Sportzwangspause den Weg in der Turnhalle und auf den Sportplatz wieder gefunden haben.



Wir wünschen allen Mitgliedern, Sportlern, Trainerinnen, Vorstandsmitgliedern, Eltern, unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren des SV Seelingstädt-Rückersdorf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles erdenklich Gute, Gesundheit und sportliche Erfolge für das Jahr 2023.

SV Seelingstädt – Rückersdorf

Ihre Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die mich anlässlich meines

70. Geburtstages

mit schönen Stunden, überraschenden Momenten sowie zahlreichen Glückwünschen und Präsenten beschenkt haben.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, meinen Verwandten und Bekannten, dem Kirchenvorstand, der Altersabteilung der Feuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein, dem Posaunenchor sowie Anett's Imbiss und Frau Lori für die sehr gute Verpflegung.

Werner Oertel

Allen wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

Birgit und Werner Oertel
Zwartzschen, im November 2022

Ein herzliches Dankeschön meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

Danke auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seelingstädt und der Agrargenossenschaft Rückersdorf.

Dieter Halbauer

Zwartzschen, im November 2022






Gerhard Vetterlein
* 11.08.1931
† 23.10.2022

Danke an alle,
die mit uns von unserem
Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa Abschied
genommen haben.

Danke für stille
Umarmungen,
für einen Händedruck,
Verbundenheit und
Freundschaft sowie
Geldzuwendungen
und Blumen.
Besonderer Dank dem
Pflegeheim Trünzig,
Peter Meier vom
Rassegeflügelzuchtverein
Braunichswalde,
Herrn Pfarrer Thomas von
Ochsenstein sowie dem
Bestattungshaus Francke.

Im Namen
aller Angehörigen
Martina Dittrich
Friedmar Vetterlein

Chursdorf, im November 2022



**Spuren von Dir werden
immer bei uns sein**

Nachdem wir in Liebe und
Dankbarkeit von

GÜNTER Beier

* 22.07.1949 † 10.11.2022

Abschied genommen haben, ist es
uns ein Bedürfnis, allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
für die erwiesene Anteilnahme, Hilfe
und Unterstützung zu danken.

Besonders bedanken wir uns
beim Krankenhaus und dem
Hospiz in Werdau. Danke an Frau Dr.
Leonhardt, die immer für uns
da war, und dem Bestattungshaus
Francke, Herrn Schulthes,
für die würdevolle Verabschiedung.

Du fehlst uns so sehr
Sabine Beier
Sandra Jahn und Familie
sowie Angehörige

Chursdorf, im November 2022



Nachdem wir von meinem lieben Ehemann,
Vater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Manfred Pfeifer

Abschied genommen haben, möchten
wir uns von Herzen bei allen für die
vielfältig bekundete Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Francke und der Rednerin Frau Dix für ihre
einfühlsamen Worte, dem DRK Ronneburg für
die jahrelange Betreuung sowie dem Hausarzt
Dr. Birnkammerer und seinem Team.

Außerdem danken wir Angelika und Gerhard
für ihre Aufopferung und Hilfe und allen
Nachbarn, Freunden und Bekannten für die
Zuwendungen in verschiedenen Formen.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
deine Ehefrau Roswitha
im Namen aller Angehörigen

Rückersdorf, im November 2022

Gemeinde Braunichswalde

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet ab
9. Januar 2023, alle zwei Wochen, von 16:30 bis
18:30 Uhr, statt.

Philipp Moser, Bürgermeister

Jahresabschluss im Kindergarten „Anne Frank“

Weihnachten kommt näher und das Jahr neigt sich dem
Ende zu, doch bevor dies geschieht, möchten wir die
Zeit nutzen, um die Herbstzeit Revue passieren zu las-
sen. In den Ferien erlebten die Kinder am Vormittag ein
schönes Herbstfest. In den Gruppenräumen konnten alle
verschiedene Stationen besuchen. Nach einer musika-
lischen Eröffnung hatten die Kinder Spaß beim Legen
von Mandalas aus Naturmaterialien und beim Zubereiten
eines leckeren Obstsalates, welcher nach dem Mittages-
sen besonders gut schmeckte. Desweiteren hatten die
Kinder viel Freude beim kitzeligen Anmalen ihrer Hände,
welche sie dann auf ein Blatt Papier druckten und als
Eichel gestalteten. Ein toller Höhepunkt war auch der
Besuch in der Geflügelausstellung.

Auch im Hort gab es zahlreiche herbstliche Angebote. So
entstanden z. B. niedliche Igelwindlichter und für Hallo-
ween gruselige Geisterlichterketten. Weiterhin begannen
die Kinder schon mit weihnachtlichen Vorbereitungen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Dentallabors Lorenz und der Zahnarztpraxis Dr. Grit Strauß in den verschiedenen Gruppen. Besonderes Augenmerk wurde auf das richtige Zähneputzen gelegt und anschließend erfreuten sich die Kinder beim Basteln von „Zahnlaterne“. Ein großes Dankeschön hierfür möchten wir der Zahnarztpraxis sowie dem Labor Lorenz aussprechen.

Am Ende eines jeden Jahres kehrt Ruhe und Besinnlichkeit ein. Wir möchten diese Zeit nutzen, all denjenigen Danke zu sagen, welche uns mit Unterstützung und Tat zur Seite standen. Ein besonderer Dank gilt der Firma Fritzsche Haustechnik, die es kurzfristig ermöglichte, uns einen neuen Geschirrspüler zu besorgen, worüber wir uns riesig freuen. Hinzu kam, dass sie sich zu einem großen Teil an den hohen Kosten beteiligten, was für uns nicht selbstverständlich ist. Weiterhin gilt unser herzlicher Dank allen Eltern und Großeltern, den Senioren und Seniorinnen der Gemeinde, der Feuerwehr Braunichswalde, dem Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V., der Firma Elektro Seiler, der Fleischerei Grobitzsch, der Tischlerei Kramer, Frau Anja Dörfer sowie allen stillen Sponsoren unserer Einrichtung.

Am Freitag, dem 2. Dezember 2022, fand unser Weihnachtsmarkt für alle Kinder und Eltern statt. In gemütlicher Runde, mit duftenden Waffeln, leckerem Glühwein und Kinderpunsch sowie Rostern der Fleischerei Grobitzsch läuteten wir die schöne, besinnliche Weihnachtszeit ein. Wir empfingen die Eltern mit einem kleinen Programm und anschließend konnten alle eine vergnügliche Zeit genießen beim Naschen und Basteln. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Lampionumzug durch unser Dorf.

Es ist Zeit, für das was war, Danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

Ihr Kindergartenteam



Instrumentalmusik und Chorgesang

Wir laden zu Chorgesang und weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen **am 29. Dezember 2022, 18:00 Uhr**, in die Kirche Braunichswalde ein. Außerdem stellen sich junge Instrumentalisten aus Braunichswalde, Vogelgesang und Gera vor. Danach gibt es kleine Leckereien.

*Kirchenchor und Projektchor Braunichswalde,
Ev. Singekreis Großenstein*

Gemeinde Endschütz



Gemeinde Gauern

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ich bin gern persönlich für Sie da. Sprechzeiten können individuell, nach vorheriger Terminabsprache, vereinbart werden.

Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 036608 639795 E-Mail: bm@gauern.de

Stefan Mattis, Bürgermeister

Grüße zum Jahresende

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Feiertage und dass Sie die Weihnachtszeit von ihrer schönsten Seite genießen können. Kommen Sie gesund ins neue Jahr.



Ihr Bürgermeister Stefan Mattis und die Gemeinderäte

Heu an Meistbietende zu verkaufen

Im Bereich des Bauhofes der Gemeinde lagern ca. 100 Heuballen aus gemeindlichen Liegenschaften. Die Heuballen haben die Maße von ca. 60 x 50 x 35 cm.

Wer Interesse an einem Ankauf hat, kann unter Angabe der benötigten Menge ein Angebot **bis zum 15. Januar 2023** unterbreiten. Der Mindestgebotspreis wird auf 2,50 Euro pro Heuballen festgelegt. Bei gleichem Preis entscheidet das Los über den Zuschlag.

Kontaktmöglichkeiten: bm@gauern.de, Briefkasten der Gemeinde oder telefonisch 036608 639795.

Stefan Mattis, Bürgermeister

Gottesdienst am Heiligabend

Unser Gottesdienst am Heiligabend findet um 15:30 Uhr in der Kirche Gauern statt. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Ihre Gemeindegemeinderäte

Gemeinde Kauern

Gottesdienst am Heiligabend

Unser Gottesdienst am Heiligabend findet **um 17:00 Uhr** in der Kirche Kauern statt. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Gemeindegemeinderat

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden 2. Montag im Monat, von 18:00 bis 19:00 Uhr, statt. Außerhalb der Sprechzeiten können telefonisch unter 0151 55510414 Termine vereinbart werden.

Jens Schneider, Bürgermeister

Gemeinde Linda

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, von 17:00 bis 19:00 Uhr, findet voraussichtlich ein Sprechtag statt.

Weitere Termine 2023

04.01.2023 | 18.01.2023 | 01.02.2023 | 15.02.2023
01.03.2023 | 15.03.2023 | 05.04.2023 | 19.04.2023
03.05.2023 | 17.05.2023 | 07.06.2023 | 21.06.2023
05.07.2023 | 19.07.2023 | 02.08.2023 | 16.08.2023
06.09.2023 | 20.09.2023 | 04.10.2023 | 18.10.2023
01.11.2023 | 15.11.2023 | 06.12.2023 | 20.12.2023

Eine Terminvergabe außerhalb der Sprechzeiten erfolgt nach vorheriger telefonischer/persönlicher Absprache.

Alexander Zill, Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich **am Mittwoch, dem 25. Januar 2023, um 19:00 Uhr**, im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 14, in 07580 Linda statt.

Geplante Themen:

- aktuelle Vorhaben, Perspektiven für 2023
- Haushalt 2023

Die weiteren Themen werden ortsüblich bekanntgegeben.

Alexander Zill, Bürgermeister

Belohnung für Hinweise

In der Zeit zwischen Samstag, dem 26. November 2022 und Montag, dem 28. November 2022, kam es in Pohlen wiederholt zu einer Sachbeschädigung des dortigen Buswartehäuschens durch diverse Schmierereien. Aus diesem Grund setzt die Gemeinde Linda eine Belohnung in Höhe von 500,- Euro für Hinweise aus, die zur Feststellung der Täterschaft führen. Ihre Hinweise richten Sie bitte direkt an die Gemeinde Linda, die VG Wünschendorf/Elster oder an eine Polizeidienststelle.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass die absurden Versuche der Darstellung rechtswidriger Symbole und Botschaften von uns nicht geduldet, sondern verurteilt und selbstverständlich zur Anzeige gebracht werden. Jede dieser sinnentleerten Handlungen schädigt die Gemeinschaft und zeugt von einem hilflosen Akt der Darbietung einer verachtenswerten Ideologie im Schutze der Anonymität.

Alexander Zill, Bürgermeister

Weihnachtsgrüße

Der Kulturverein Linda möchte sich noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich für ihre geleistete Unterstützung bedanken.

Der Vorstand des Kulturvereins Linda e. V. wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest mit viel Zeit für Ihre Lieben und für das neue Jahr 2023 alles Gute, besonders viel Gesundheit und Kraft.

Vorstand des Kulturvereins Linda e. V.



Jahresrückblick

„Pläne machen und Vorsätze fassen bringt viele gute Empfindungen mit sich.“ Friedrich Nietzsche

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses Jahr hat uns endlich die Normalität zurückgebracht, die wir lange vermisst hatten. Zahlreiche bekannte sowie liebgewonnene Veranstaltungen und Höhepunkte, welche das Jahr abwechslungsreich gestalten und Menschen in entspannter Atmosphäre zusammenbringen, konnten wieder stattfinden. Dafür gebührt insbesondere den Akteuren der örtlichen Vereine sowie der Freiwilligen Feuerwehr als auch allen beteiligten und engagierten Menschen in unserer Gemeinde mein herzlicher Dank.

Die stetige Verbesserung der Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde auch in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt. Außerdem hat die Nachwuchsarbeit mittlerweile einen hohen Stellenwert erreicht. Die Jugendfeuerwehr ist fest etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Mein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, welche sich auf diese Weise ehrenamtlich engagieren sowie die Einsatzbereitschaft sicherstellen. Die Zeit und Arbeit, welche in die Unterhaltung der Technik und Ausrüstung, in Ausbildung und Nachwuchsförderung investiert werden, ist wirklich bemerkenswert.

Das nach wie vor niedrige Einnahmenniveau der Gemeinde hat uns nicht davon abhalten können, auch in diesem Jahr investive Maßnahmen umzusetzen. So haben wir die Verbesserung der Straßeninfrastruktur weiter vorangetrieben. Hier besteht in den nächsten Jahren weiterhin ein enormer Handlungsbedarf.

An dieser Stelle möchte ich es ebenfalls nicht versäumen, auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern in unserer Gemeinde ausdrücklich für ihre uneigennütige Unterstützung zu danken. So konnten bei zwei Arbeits-einsätzen in diesem Jahr zahlreiche notwendige Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien, viel Kraft und Ausdauer für alle anstehenden Aufgaben sowie ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2023.

Alexander Zill, Bürgermeister



Aus dem Sonnenkäfer

Nach den turbulenten letzten beiden Jahren verkürzten uns nun in diesem Jahr wieder einige traditionelle Höhepunkte das Warten auf den Weihnachtsabend. Schon in der Woche vor dem 1. Advent zog weihnachtliche Stimmung in unserem Kindergarten ein. Viele Aktivitäten, wie die Teilnahme an der sportlichen Adventsstaffel des SV Seelingstädt-Rückersdorf, unsere Besuche im Theater und Puppentheater, „wichtelhafte“ Treiben, Basteln und Plätzchenbäckerei, der Besuch des Weihnachtsmanns sowie das Elterncafé in unserer Spatzengruppe verzauberten den Alltag in dieser heimeligen Zeit. Unser Elternbeirat überraschte uns mit einem Adventskalender, der für viel Spannung sorgte.



Auch unseren Weihnachtsmarkt konnten wir am 2. Dezember 2022 gemeinsam mit unserem Elternbeirat endlich wieder durchführen und das auch noch mit winterlicher Atmosphäre. Unsere Kinder eröffneten ihn mit einem kleinen Programm für unsere Gäste. Bei heißen Getränken, verschiedenen Leckereien und Basteleien verbrachten wir einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag, der mit einem kleinen Lampionumzug mit großer Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Linda seinen Abschluss fand.



Vielen Dank an unseren Elternbeirat für den Kalender und die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes, den fleißigen Plätzchen- und Stollenbäckern sowie an die Feuerwehr Linda.

Danke an die Fleischerei Oertel, die uns ein ganz wichtiger Partner bei der Organisation unserer Feste und Aktivitäten ist. Außerdem bedanken wir uns bei allen, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Zeit für Ruhe, Gemütlichkeit und Entspannung und natürlich zum Kräfte sammeln, um mit viel Schwung und Elan ins neue Jahr zu starten.

Die Sonnenkäfer

Gemeinde Paitzdorf



Weihnachtsgrüße

Liebe Sportfreunde, der BSV Paitzdorf möchte sich bei allen Sportlern, Sponsoren, Eltern und den vielen Helfern herzlich für die Unterstützung im Jahr 2022 bedanken.

Dieses Jahr war eines der erfolgreichsten sportlichen Jahre, die der BSV hatte: Unsere Fußball-A-Junioren holten den Pokal und die Meisterschaft, die Fußball-Herren sind in die Kreisliga aufgestiegen und unsere Bogenschützen sind sogar auf Bundesebene und Landesebene Meister geworden. Vielen Dank noch einmal für eure Unterstützung.

Wir wünschen allen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Vorstand BSV



Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde im Dezember und Januar

Samstag, 17.12.2022

17:00 Uhr Adventssingen in der Kirche Reust

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Mennsdorf

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Paitzdorf

Samstag, 31.12.2022 – Silvester

10:15 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl in Reust

15:30 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl in Paitzdorf

Sonntag, 08.01.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 10.01.2023

15:00 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

In eigener Sache

Vakanzvertretung für die Kirchengemeinden Haselbach/Rückersdorf sowie Mennsdorf, Paitzdorf, Reust hat Pfarrer Jörg Dittmar aus Thonhausen.

Ev.-luth. Pfarramt Thonhausen

Dorfstraße 45, 04626 Thonhausen, Tel. 03762 3626

Internet: www.kirchspiel-thonhausen.de

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell ...“

Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst“

✴ Jesaja 9

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Gemeindeglieder



Gemeinde Rückersdorf

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet aktuell nur nach vorheriger Terminvergabe unter Tel. 0172 353 2203 (nach 17:00 Uhr) statt.

Axel Jakob, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf

Für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2022 möchten wir uns bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrvereinsmitgliedern und deren Angehörigen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage besinnliche und ruhige Stunden, für 2023 viel Gesundheit und Glück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Rückersdorf, Sponsoren, Förderern und Einwohnern für die Unterstützung der Feuerwehr Rückersdorf bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Alexander Quack, Wehrleiter

Axel Jakob, Vorsitzender Feuerwehrverein



Weihnachten in der Kita Löwenzahn

Alle Jahre wieder erstrahlt in unserem Eingangsbereich unser wunderschöner Tannenbaum, der liebevoll von unseren Kindern geschmückt wird. Er verzaubert nicht nur unsere kleinen und großen Kinder, sondern auch unsere Eltern und Großeltern bewundern ihn. Dass dies immer möglich ist, dafür gibt es unseren Papa und Opa Dietrich. Sie sponsern uns schon seit einigen Jahren unseren Tannenbaum. Ein großes Dankeschön an euch zwei, wir schätzen dies sehr.



Wir wünschen heute schon allen, die uns kennen und kennenlernen wollen, von Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Wir wünschen uns, dass wir uns alle in bester Gesundheit wiedersehen. Und wenn Sie mögen, sehen wir uns gleich im neuen Jahr am 10. Januar 2023 zu unserem Neujahrsempfang wieder.

Die kleinen und großen Kneipp-Kinder aus der AWO-Kindertagesstätte Löwenzahn

Freiwillige Feuerwehr Haselbach

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Haselbach, bedanken uns bei allen unseren Kameradinnen und Kameraden und Förderern für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 und wünschen Ihnen mit Ihren Familien eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023.

Samstag, 14.01.2023

19:30 Uhr Versammlung der FF

A. Plecher, Wehrleiter | E. Parnitzke, Vereinsvorsitzender



Kirchennachrichten

Was war das wieder für ein anderes Jahr 2022 – Danke, dass Sie uns so vielfältig unterstützt haben. Möge Gott das Werk und die Hände, die dazu beitragen, segnen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche in Haselbach

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche in Rückersdorf

Samstag, 31.12.2022 – Silvester

17:00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Kirche in Haselbach

Sonntag, 08.01.2023 – 1. Sonntag nach Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Mittwoch, 11.01.2023

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus in Haselbach

Donnerstag, 12.01. | 26.01.2023

17:00 Uhr Vorkonfirmandenstunde in Nischwitz

Montag, 16.01. | 30.01.2023

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder von 4. – 6. Klasse, voraussichtlich im Pfarrhaus in Linda

Donnerstag, 19.01.2023

17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Thonhausen

In eigener Sache

Vakanzvertretung für die Kirchengemeinden Haselbach/Rückersdorf sowie Mennsdorf, Paitzdorf, Reust hat Pfarrer Jörg Dittmar aus Thonhausen.

Ev.-luth. Pfarramt Thonhausen

Dorfstraße 45, 04626 Thonhausen, Tel. 03762 3626

Internet: www.kirchspiel-thonhausen.de

„Du bist ein Gott der mich sieht“

1. Mose 16, 23

Gott blickt uns an mit seiner unfassbaren Liebe. Wir sind unendlich wertvoll für ihn. Mit dieser Gewissheit gehen wir ins noch unbekannte neue Jahr 2023.

Ihnen allen ein freudvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie neugierig und zuversichtlich, was Gott Gutes mit uns vorhat. Gott behüte Sie im Jahr 2023.

Ihr Gemeindegemeinderat

der ev.-luth. Kirchengemeinde Haselbach-Rückersdorf



Blutspende

„Du musst kein Superheld sein, um Leben zu retten – das geht einfacher: Spende Blut!“

Das gute Gefühl zu helfen und mit Ihrer Spende vielleicht sogar jemandem das Leben zu retten, sind schon zwei gute Gründe Blut zu spenden. Und vielleicht brauchen auch Sie einmal gespendetes Blut ...

Egal, welche Blutgruppe Sie haben: jede Spende wird dringend gebraucht.

Werde Lebensretter durch eine Blutspende ... eine Gelegenheit bietet sich bei der DRK-Blutspende in Rückersdorf **am Mittwoch, dem 28. Dezember 2022, in der Zeit von 15:30 bis 19:00 Uhr**, im Feuerwehr- und Bürgerhaus, Sprottetal 33 a, 07580 Rückersdorf.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Spendern, welche uns trotz der aktuellen Situation die Treue halten. Bitte kommen Sie weiterhin zur Spende!

Gemeinde Seelingstädt



Weihnachtsgrüße

Festliche Stimmung macht sich breit, schon bald ist es soweit. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, ein schönes Fest für alle hier!

Der SCC wünscht allen frohe Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Der Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltung „Fasching ab 50“ zum 18. Februar 2023 findet am Montag, dem 6. Februar 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Sportlerheim Seelingstädt statt.

Wir freuen uns auf euch! Darauf ein dreifaches „Trude....hau nein!“

Weihnachtsmarkt

der Freiwilligen Feuerwehr Seelingstädt

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt war wieder ein voller Erfolg. Wir haben nicht mit so vielen Besuchern und Zuspruch gerechnet – einfach super, und eine schöne Belohnung der Helfer der Feuerwehr und Ehepartner für die Vorbereitung/Durchführung und Gelingen des Weihnachtsmarktes.

Die Besonderheit war auch der lebendige Adventskalender, der von der Kirchgemeinde Seelingstädt dieses Jahr ins Leben gerufen wurde. Für die kreative und wunderschöne Gestaltung unseres Türchens war unserer Kindergarten „Gänseblümchen“ verantwortlich.

Unser Busbetrieb Piehler war für die Gestaltung und Bereitstellung unserer Flyer zuständig. Ennos Kaffeerösterei „Kaffeescheune“ sorgte für leckeren Kaffee, Ballonservice Jungk für den übergroßen Weihnachtsmann und der Festverein Seelingstädt e. V. für Flohmarkt/Spielecke sowie den Tannenbaum. Die finanzielle Unterstützung kam von Dachdecker Marcel Schmidt.

Wir hatten wieder drei tolle Stände mit Getränken, Gebratenem und süßen Waffeln.

Feuerwehr Seelingstädt

Weihnachtsgrüße

Der SV Wismut Seelingstädt möchte noch im alten Jahr darüber informieren, dass ein neuer Vorstand gewählt wurde. Dieser hat sich für das Jahr 2023 einiges vorgenommen, um die lange Tradition rund um den Sport in Seelingstädt unbedingt fortzuführen. Weitere Informationen dazu werden im Januar/Februar folgen.

Die Mitglieder aus den Bereichen Fußball, Volleyball und Sportgymnastik wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Der Vorstand des SV Wismut Seelingstädt



Weihnachtsgrüße

Die FF Seelingstädt und der Feuerwehrverein e. V. wünschen in diesen schwierigen Zeiten der Jugendfeuerwehr und allen Kameradinnen, Kameraden, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und deren Partnern/Ehepartnern ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt vor allem gesund – und Dankeschön für die geleistete Arbeit. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf eure sehr gute Einsatzbereitschaft.

Die Feuerwehrleitung und der Vereinsvorstand



Der Polarexpress kommt

Liebe Kinder, Muttis, Vatis, Omas und Opas, bitte zurücktreten von der Straße, der Polarexpress fährt **am 24. Dezember 2022** mit dem Weihnachtsmann durch Seelingstädt.

Fahrplan:

16:30 – 16:40 Uhr	Zwartzschen
16:45 – 17:00 Uhr	Seelingstädt Ort
17:00 – 17:15 Uhr	Chursdorf
17:30 – 18:00 Uhr	Seelingstädt Bahnhof
18:10 – 18:20 Uhr	Friedmannsdorf

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Seelingstädt

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 18.12.2022 – 4. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- Kirche Blankenhain

17:00 Uhr Christvesper (Harry Hackel)
- Christuskirche Chursdorf

22:00 Uhr Krippenspiel der Jungen Gemeinde
- St.-Martins-Kirche Rußdorf



Sonntag, 25.12.2022 – Tag der Geburt des Herrn

- 10:00 Uhr Festgottesdienst (David Faatz)
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kirche Blankenhain

Montag, 26.12.2022 – 2. Christtag

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- St.-Martins-Kirche Rußdorf

Dienstag, 27.12.2022

- 19:00 Uhr Weihnachtliche Vesper mit Orgelmusik und dem Posaunenchor Trünzig sowie Pfarrer Christoph Backhaus, Knau
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Samstag, 31.12.2022 – Silvester

- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kirche Blankenhain
- 18:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 01.01.2023 – Neujahr

- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- St.-Martins-Kirche Rußdorf

Mittwoch, 04.01.2023

- 18:00 Uhr Werktagsgottesdienst (David Faatz)
- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 08.01.2023 – 1. Sonntag nach Epiphania

- 14:00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Kirchenchor, Posaunenchor und Instrumentalisten, anschl. Kaffeetafel
- Speisesaal der Regelschule Seelingstädt

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag nach Epiphania

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Gemeindesaal Seelingstädt

Monatsspruch für Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Gen 1, 31

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und
Pfarrer Thomas von Ochsenstein*

Pfarrer Thomas von Ochsenstein

Telefon: 0160 98492702 (verantwortlich i. S. d. Presserechts)

Ev.-Luth. Pfarramt

Seelingstädt 40, 07580 Seelingstädt

Telefon: 036608 2397 • E-Mail: kg.seelingstaedt@evlks.de

Homepage: www.kirchen-im-laendereck.de

Gemeinde Teichwitz

Kontaktdaten des Bürgermeisters

Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Telefon: 0172 3662153

E-Mail: bm@teichwitz.de

Teichwitz finden Sie auch unter www.teichwitz.de

Weihnachtsgrüße

Liebe Einwohner von Teichwitz,
ich wünsche euch allen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben.

Gleichzeitig möchte ich mich
bei allen Bürgern, dem Gemeinderat, den Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchgemeinde, den Gewerbetreibenden und allen
Vereinen unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Für das nächste interessante
Jahr 2023, wünsche ich euch
allen ganz viel Zufriedenheit,
Glück, Erfolg und vor allem
Gesundheit.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Steffen Wolff



Gemeinde Wünschendorf/Elster

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Termine können Mo. bis Fr., 08:00 – 12:00 Uhr, telefonisch bei der Assistentin des Bürgermeisters, Frau Glöckner, oder per E-Mail vereinbart werden.

Telefon: 036603 607857

E-Mail: buergermeister@wuenschendorf.de

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates Wünschendorf 2023

Hauptausschuss

dienstags, 19:00 Uhr – Kommunikationszentrum

07.03.2023 • 13.06.2023 • 29.08.2023 • 21.11.2023

Gemeinderat

donnerstags, 19:00 Uhr – Gasthof zur Elsterperle

16.03.2023 • 22.06.2023 • 07.09.2023 • 30.11.2023

Einladung an alle Kinder

Am 24. Dezember 2022, von 14:00 bis 16:00 Uhr,
kommt der Weihnachtsmann wieder in die Poststraße
nach Wünschendorf/Elster. Für alle Kinder hat er ein
kleines Geschenk dabei.

Eltern, Großeltern und alle Interessierten können sich
bei Glühwein oder Tee mit Stollen und Plätzchen die Zeit
vertreiben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

*Die Helfer des Weihnachtsmannes
vom Heimat- und Verschönerungsverein*

Jahresrückblick

Das Jahr 2022 ist bald vorbei. Nach wie vor werden wir hier und da leider immer noch von der Pandemie beeinflusst. Ich danke daher allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitgliedern von Vereinen für das Verständnis und das Mittragen der Verantwortung in dieser besonderen Situation und all denen, die sich trotzdem in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Ich denke, wir sollten weiter optimistisch in das Jahr 2023 blicken und gemeinsam hoffen, dass wir wieder völlig zur Normalität zurückkehren und unsere Traditionen wiederaufleben lassen.

Die schwierige Gesamtlage hat sich auch auf einige Projekte ausgewirkt und so konnte leider in 2022 nicht alles umgesetzt werden. Trotzdem sind wir bei vielen Dingen auf unserem Weg geblieben und haben für 2023 eine gute Grundlage auch für unsere Fusion mit der Stadt Berga geschaffen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, bei den Kameraden der Feuerwehr und bei unserem Gemeinderat bedanken.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar



Weihnachtsgrüße

„Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“

Die 7 auf einen Streich e. V. wünschen allen Lesern und Freunden eine besinnliche Zeit und einen guten Start 2023.



Mit diesem Foto vom Weihnachtsgemeindergarten wollen wir DANKE sagen, für die zahlreichen gemeinsamen Momente, die 2022 stattfinden konnten. Wir haben jeden Einzelnen genossen.

Der Veranstaltungskalender ist schon gut gefüllt und wird in unserem 5. Jubiläumsjahr auch wieder einige Überraschungen für Euch bereithalten.

Eure 7 Streiche

Volkstrauertag



Am 13. November 2022 wurde auch in Wünschendorf wieder den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht. In diesem Jahr erhielt der Gedenktag durch den Ukraine-Krieg und die Spannungen mit Russland eine neue Bedeutung.

Vielen Dank an Pfarrer Christof Schulze für seine feierliche Andacht.

Marco Geelhaar
Bürgermeister

Friedenslinde



151 Jahre wurde sie alt. Die Linde auf dem Kirchplatz vor der Veitskirche. Im Jahre 1871 wurde sie nach Beendigung des Deutsch-Französischen Krieges als Symbol des Friedens gepflanzt.

Nun musste sie aus Gründen der Sicherheit leider gefällt werden, da ein Gutachten bestätigte, dass der Baum sehr krank war und von innen faulte. Dies bedauere ich

sehr und gebe an dieser Stelle das Versprechen, zeitnah einen neuen Baum zu pflanzen.

Marco Geelhaar, Bürgermeister

Bundesweiter Vorlesetag

Lesen ist der Schlüssel zum Leben!



Lesen oder Vorlesen sollte zum täglichen Alltag unserer Kinder gehören. Aus diesem Grund habe ich in einer gemeinsamen Aktion mit dem Landtagsabgeordneten Christian Tischner zum bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 den Kindergarten Bussi Bär in Meilitz besucht. Auf unserer Leseliste standen klassische Märchen, „Der Gruffelo“, „Räuber Ratte“ und andere Kinderbücher. Die leuchtenden Kinderaugen waren unsere Belohnung dafür.

Diese Begegnung mit unserem Nachwuchs und unseren engagierten Erziehern war für mich eine außerordentliche Freude.

Marco Geelhaar, Bürgermeister

Erstes gemütliches Beisammensein



Unser erstes gemütliches Beisammensein fand im November statt. Gemeinsam mit unseren Senioren hatten wir einen tollen Nachmittag im Kommunikationszentrum in Wünschendorf. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich nicht nur ausgetauscht, sondern auch Adventskränze gebastelt. Jeder war ein Unikat und alle hatten viel Spaß!

Unsere Treffen finden einmal pro Monat statt. Die Termine

dazu werden in den schwarzen Brettern sowie auf Facebook und in unserer Apotheke bekanntgegeben. Wenn Sie auch interessiert sind, melden Sie sich bitte unter der 0174 9993522, um mehr Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Laura und Heidi

Ehrenamtsförderung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich, auch im Namen des Gemeinderates, bei allen Ehrenamtlichen der Gemeinde Wünschendorf recht herzlich für ihre geleistete Arbeit. Für unsere Gemeinde ist es unheimlich wichtig, dass es Menschen gibt, die nicht wegschauen, sondern lieber tatkräftig mit anpacken. Die Bereitschaft, das zu tun, ist immer bewundernswert und ich danke Ihnen herzlichst für alles, was Sie gesellschaftlich leisten.



Jährlich werden vom Gemeinderat Vereine oder einzelne Personen mit einer finanziellen Zuwendung für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Für das Jahr 2022 beschloss der Gemeinderat, die Übungsleiter und Betreuer der Wünschendorfer Kegeljugend des ThSV (Silke Rietze, Rainer Engel, Gisela Gruner, Roberto Rietze) mit einer finanziellen Zuwendung von jeweils 224,- Euro für ihr ehrenamtliches Engagement in der Nachwuchsförderung zu ehren.

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der regelmäßig Trainierenden von anfänglich fünf auf ca. 30 Kinder und Jugendliche erhöht. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften. Die Kreisauswahl weiblich U 14 des KKV Greiz wurde Deutscher Meister im Mannschaftswettbewerb. Dabei kommen vier der sechs Mädchen aus Wünschendorf: Michelle Binner, Stella Ratzer, Amber Schymanski, Vanessa Vahldiek.

Im Einzelwettbewerb belegte Lisa Buchholz den 3. Platz bei den W U18 und wurde Vizemeisterin mit der Mannschaft des KKV Greiz.

Bei der männlichen Jugend U 14 belegte Emil Ermiler mit der Mannschaft einen guten 5. Platz. Weitere Teilnehmer männlich U 18 Lennert Rost und Florian Rietze. Florian Rietze erreichte mit 647 Holz das beste Einzelergebnis und verpasste mit dieser Leistung den deutschen Rekord in seiner Altersklasse nur um 23 Holz. Er qualifizierte sich damit für das Einzelfinale. Florian Rietze gehört zum Nationalkader der Jungen U 23 des Deutschen Keglerbundes Classic.

Michelle Binner ist im Nationalkader der Mädchen U 14 und für den Welpokal Einzel vorgesehen, auf den sich nur fünf Keglerinnen aus ganz Deutschland vorbereiten. Alle vier Mannschaften des KKV Greiz sind zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert und werden zu einem Großteil von Wünschendorfer Keglern besetzt. Die derzeitige Stärke unseres Nachwuchses trägt zu einer größeren Wahrnehmung von Wünschendorf im Kreis und auch darüber hinaus bei.

Ich hoffe, dass Sie alle Ihrem Ehrenamt treu bleiben und dass Sie im Idealfall mit Ihrem Handeln weitere Menschen motivieren, sich ebenfalls zu engagieren. Vielen Dank.

Marco Geelhaar, Bürgermeister

Weihnachtsgrüße



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie für das Jahr 2023 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Ihre Fraktion 7 Streiche

Weihnachtsgrüße



Der Vorstand des ThSV Wünschendorf wünscht allen Sportlern, Sponsoren und Gönnern des Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

ThSV Wünschendorf

Schulung für Verkehrsteilnehmer

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Montag, dem 23. Januar 2023, um 19:00 Uhr**, im „Gasthaus zum Klosterhof“ in Wünschendorf/Cronschwitz statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weihnachtsgrüße

Der Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster und Umgebung e. V. wünscht allen Bürgern und Gewerbetreibenden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Am 20. Januar 2023, ab 17:00 Uhr, begrüßen wir gemeinsam im Gemeindegarten das neue Jahr und laden ein zur Glühweinparty mit Feuerschalen und kleinen Überraschungen.

Heike Schönecker

Vorsitzende des HVV Wünschendorf e. V.



Herbstzeit in der Kita „Regenbogen“

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Doch bevor der süße Duft selbstgebackener Plätzchen und der helle Schein der aufgestellten Tannenbäume unsere Räume erfüllen, wollen wir einen Blick zurück auf unsere bunte Herbstzeit werfen. Diese begrüßten wir im September mit einem tollen Familienfest, das auch unter dem Motto „Wir feiern unseren 30. (+1 ½) Geburtstag“ stand.

Als sich am Nachmittag immer mehr Eltern, Geschwister und Großeltern im Garten der Kita einfanden, wuchs die Aufregung unter den Knirpsen, die für diesen Tag ein Programm mit Liedern und Tänzen einstudiert hatten. Nach dem verdienten Applaus des Publikums strömten alle Kleinen und Großen aus, um die verschiedenen aufgebauten Stationen zu erobern. Beim Basteln, Kinderschminken, Entenangeln oder Dosenspritzen verging die Zeit wie im Flug. Zwischendurch konnte sich bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen unserer Eltern gestärkt werden. Anschließend versammelten sich alle zur großen Zuckertütenernte, die traditionell jedes neue Kindergartenjahr einläutet. Nachdem alle bunten Tüten abgenommen waren, deren Inhalt inspiziert und verkostet worden war, ließen wir zum Abschluss dieses schönen Nachmittags gemeinsam viele Luftballons in den strahlend blauen Himmel steigen.



Ebenfalls ihren Weg in die Lüfte sollten an einem Sonntag im Oktober unsere Drachen finden. Der Einladung der Elternvertreter zum traditionellen Drachesteigen waren viele Familien gefolgt und auch, wenn der bestellte Wind auf sich warten ließ, verbrachten wir bei schönstem Sonnenschein einen tollen gemeinsamen Nachmittag.

Ein Höhepunkt im Jahresverlauf erwartete unsere Kinder Anfang November. Nachdem wir zwei Jahre pandemiebedingt darauf verzichten mussten, konnten dieses Jahr endlich wieder alle Omas und Opas in den Kindergarten eingeladen werden. Stolz und voller Vorfreude begrüßten die Kleinen ihre Gäste mit einer Programmvorführung, ehe man sich gemeinsam die leckeren Kuchenstücke schmecken ließ, die fleißige Mamas und Papas für diesen Tag gebacken hatten.

Nun blicken wir gespannt auf die Adventszeit, freuen uns darauf, jeden Tag ein Kalendertürchen zu öffnen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, Plätzchen zu backen und natürlich auch zu naschen. Außerdem fragen wir uns, ob auch dieses Jahr der Weihnachtsmann wieder den Weg in unsere Kita finden und für jeden ein kleines Geschenk dabei haben wird. Wir werden es euch beim nächsten Mal berichten.

Allen Lesern möchten wir an dieser Stelle besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein neues, gesundes Jahr wünschen.

Die Elternvertreter der Kita „Regenbogen“



Kirchennachrichten

Samstag, 17.12.2022

17:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 18.12.2022 – 4. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Dienstag, 20.12.2022

08:30 Uhr Martin-Luther-Haus | Laudes + Frühstück

Freitag, 23.12.2022

18:00 Uhr Pfarrhof Cronschwitz

Abschluss Adventkalender

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

14:00 Uhr St. Peter + Paul | Christvesper

15:00 Uhr St. Marien | Christvesper + Ksp.

15:00 Uhr Hilbersdorf | Christvesper + Ksp.

15:00 Uhr St. Martini Großfalka | Christvesper

16:30 Uhr St. Nicolai | Christvesper + Ksp.

16:00 Uhr Erlöserkirche | Christvesper + Ksp.

17:30 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Christvesper + Ksp.

23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Christmette

Sonntag, 25.12.2022 – 1. Christtag

10:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

14:00 Uhr Kirche Untitz | Gottesdienst

17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Montag, 26.12.2022 – 2. Christtag

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Samstag, 31.12.2022

15:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

16:00 Uhr Erlöserkirche | Gottesdienst

17:30 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit

Konzert zur Jahreswende

23:30 Uhr St. Nicolai | Musik und Meditation



Sonntag, 01.01.2023

14:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Freitag, 06.01.2023 – Epiphania

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Weihnachtskonzert

Sonntag, 08.01.2023 – 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Martin-Luther-Haus | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Dienstag, 10.01.2023

08:30 Uhr Martin-Luther-Haus | Laudes + Frühstück

Freitag, 13.01.2023

19:00 Uhr Martin-Luther-Haus | Vespertgottesdienst

Sonntag, 15.01.2023 – 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Martin-Luther-Haus | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst